

Fördermodell neu für Basis- und Jahrestätigkeit der verbandlichen Kinder- und Jugendorganisationen

Grundkosten für alle Verbände:

Grundkosten pro Jahr und Verein bis 3.500 Mitglieder:

MA ⁱⁿ 6 Stunden Anstellung/Woche SWÖ 6 (Bags 6)	Euro	5.640,00
Infrastruktur und Grundaktivitäten	Euro	8.125,00
Materialpool	Euro	500,00
Grundsomme	Euro	14.265,00
Versicherung anteilig	Euro	

Grundkosten pro Jahr und Verein von 3.501 bis 12.000 Mitglieder:

MA ⁱⁿ 12 Stunden Anstellung/Woche SWÖ 6 (Bags 6)	Euro	11.280,00
Infrastruktur und Grundaktivitäten	Euro	9.625,00
Materialpool	Euro	750,00
Grundsomme	Euro	21.655,00
Versicherung anteilig	Euro	

Grundkosten pro Jahr und Verein ab 12.001 Mitglieder:

MA ⁱⁿ 18 Stunden Anstellung/Woche SWÖ 6 (Bags 6)	Euro	16.920,00
Infrastruktur und Grundaktivitäten	Euro	11.125,00
Materialpool	Euro	1.000,00
Grundsomme	Euro	29.045,00
Versicherung anteilig	Euro	

Berechnungsmodell für Infrastruktur

Büroausstattung/Mobiliar		pro Jahr
Schrank	€ 350,00	
Schubladenschrank	€ 150,00	
Wandregal	€ 100,00	
Bürosessel	€ 150,00	
Schreibtisch	€ 100,00	
Tischgruppe	€ 400,00	
	€ 1.250,00	€ 125,00

Elektronische Büroausstattung

Notebook	€ 750,00	
Drucker	€ 100,00	
Telefon	€ 150,00	
	€ 1.000,00	€ 200,00

Weiterbildung für MitarbeiterInnen

€ 800,00

Infrastrukturkosten/Monat

(Weiterbildung inkludiert)

Miete	€	400,00	
BK (+Heizung,Strom)	€	150,00	
Telefon/Internet	€	40,00	
Büromaterial	€	60,00	
	€	650,00	€ 7.800,00

- Sollte ein Verein keine Person anstellen wollen, bedeutet dies, die Personalkosten werden von den Grundkosten abgezogen.
- Die Versicherung wird anteilig nach Mitgliedern in Höhe von 0,50 pro Mitglied berechnet, wenn eine Police oder ein Einzahlungsbeleg an die Bundesorganisation vorhanden ist. Vereine, die keine Versicherung haben, werden mit einer Versicherung des Landes, in Kooperation mit der Versicherung Graz Stadt, entwickelt.
- 800 € Aus- und Weiterbildungen für die hauptamtlich Angestellten sind in den Grundkosten enthalten. Weitere Aus- und Weiterbildungen sowie Projekte werden in der Jahrestätigkeit angegeben und nach den extra angeführten Indikatoren berechnet. Diese Aktivitäten werden finanziell gedeckelt, sodass es in der Übergangsfrist von zwei bis drei Jahren keine finanziellen Einbußen geben wird. Es wird aber genau geachtet, ob die Vorgaben für die Grundkosten und auch die Jahrestätigkeiten eingehalten werden und es gibt Rückmeldungen seitens Referates Jugend.
- Qualität und Wirkungsorientierung war für alle Beteiligten ein wichtiger Barometer und daher wäre als Steuerungsinstrument ein Wirkungsdiallog, der 1 – 2 x jährlich durchgeführt wird, ein gangbares Instrument. Der Zeitaufwand für die Vereine und für die Verbände wäre nicht größer als die jetzigen Projektsitzungen. Dies wird allerdings noch konzipiert.

Ausgangssituation für Berechnung der Jahresaktivitäten

Budgetsumme 2017	€	800.000,00
abzüglich Kosten Geschäftsführung 2017	-€	40.000,00
abzüglich Kosten Versicherungen	-€	70.000,00
Summe	€	690.000,00
Betrag für Grundkosten	-€	404.540,00
verbleibende Summe für Jahresaktivitäten	€	258.460,00
Planung	- €	165.500,00
Aktueller Rest	€	119.960,00

Da die Grundkosten für die Förderungen einen Großteil der Fördersumme ausmachen, muss die Gewichtung der einzelnen Jahresaktivitäten gesondert besprochen und diskutiert werden.

Jahresaktivitäten

setzen sich zusammen aus **Aus- und Weiterbildung und Maßnahmen (vorrangig auf OG-Ebene)** Die Gewichtung der Aktivitäten wird in der Übergangsphase von 2 Jahren schrittweise von 30% Aus- und Weiterbildungen und 70% Maßnahmen auf 40% Aus- und Weiterbildungen und 60% Maßnahmen angehoben.

1. Aus und Weiterbildung für FunktionärInnen und Ehrenamtliche

30% des vorgesehenen Betrages für Jahresaktivitäten

Aus- und Weiterbildungen, die pädagogische Kompetenzen betreffen, werden im Sinne einer qualitativen Verbesserung der Arbeit mit Jugendlichen mehr gefördert.

Indikator	Beschreibung	Gewichtung (Max)
Intensität, Kosten/Nutzen-Relation	Anzahl der TeilnehmerInnen im Verhältnis zu der Anzahl der Aus- und Weiterbildungstage. Verhältnis Aufwand/Kosten zu erreichte Personen.	25
Strategische Ausrichtung	Inwieweit unterstützen die Zielsetzungen der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • die Wirkungsziele des Landes? • die strategische Ausrichtung der Kinder und Jugendarbeit? • thematische Schwerpunkte des Landes? 	20
Bildungsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau pädagogischer Kompetenzen: Erwerb von Kompetenzen, die die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen direkt verbessern, und formale und nonformale pädagogische Bildung unterstützen. • Aufbau persönlicher Kompetenzen: Ausbildungen, die dazu dienen persönliche, fachliche und teambildende Kompetenzen zu stärken die Jugendarbeit nur indirekt betreffen. Bsp.: Rhetorik-Seminare, Teambuilding, Projekt-Management 	Päd: Max. 25 Pers: Max. 15
Qualität	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ausbildung schließt mit einer Zertifizierung ab. • Der/Die TrainerIn ist zertifiziert bzw. hat seine/Ihre Qualität unter Beweis gestellt (Referenzprojekte, Lebenslauf). • Kooperation mit ExpertInnen, Fachstellen oder dem Land Steiermark • Vermittelte Inhalte und Methodik: wie vielfältig sind diese? 	25
Qualität des Antrags	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der Antrag vollständig und nachvollziehbar ausgefüllt? (Anleitung mit Best Practice) 	5

2. Maßnahmen

70 % des vorgesehenen Betrages für Jahresaktivitäten

Darunter sind u.a. die Erstellung von Arbeitsunterlagen, päd. Konzepten, Programmen, größere Veranstaltungen und Projekten zu verstehen, die für die Durchführung zentraler Aufgaben der jeweiligen Verbände erforderlich sind, sowie der Gesamtstrategie des Landes entsprechen. Diese Maßnahmen müssen in Form einer Jahresplanung vorgelegt und nach Abschluss des Jahres entsprechend dokumentiert werden.

Indikatoren

Indikator	Beschreibung	Gewichtung (max)
Intensität Kosten/Nutzen-Relation	Anzahl der TeilnehmerInnen im Verhältnis zur Dauer der Maßnahme. Verhältnis Aufwand/Kosten zu erreichte Personen.	25
Maßnahmenziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Ziele der Maßnahme klar formuliert? • Wie wird die Zielerreichung gemessen, welche Leistungsindikatoren werden angewandt? 	30
Strategische Ausrichtung	Inwieweit unterstützen die Zielsetzungen der Maßnahme die gültige(n) <ul style="list-style-type: none"> • Wirkungsziele des Landes? • Strategische Ausrichtung der Kinder und Jugendarbeit? • thematische Schwerpunkte des Landes? • Ist die Maßnahme innovativ? 	25
Qualität d. Antrags	Ist der Antrag vollständig und nachvollziehbar ausgefüllt? (Anleitung mit Best Practice)	5
ZUSATZ-Indikatoren		
Regionale Maßnahmen	Maßnahmen die auf regionaler Ebene durchgeführt werden.	10
Kooperationen	Kooperationen mit: <ul style="list-style-type: none"> • Vereinsübergreifende Kooperationen innerhalb des LJB. • ExpertInnen • Fachstellen • Land Steiermark 	15
Nachhaltigkeit (Strukturelle Verankerung und Transfer)	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Konzeption auf Nachhaltigkeit ausgelegt? • Maßnahmen beinhalten einen bleibenden infrastrukturellen Aspekt. 	10

Werden bei Aus. und Weiterbildungen oder Maßnahmen 100 – 90 Punkte erreicht, wird 100 % der Summe ausbezahlt.

89 – 60 % bzw. Punkte = Abzug prozentuell von der angesuchten Summe
unter 60 % bzw. Punkte gibt es keine Förderung.